

Aufstand der Quastenflosser

Mitt`sepiagülden Auren
gehüllt in Laubgewandung
zwei Muhmen auf dem Wege
zur wöchentlichen Hege.

Mit Kannen voll Gewes`nem
verschleppen Tag zum Grabe
Nostalgie und Melanchola -
beatmend das, was einmal war.

Geweintes Gold gesammelt
gelachte Lacher auch . . .
so gießen sie akribisch
was aus der Erde triebig.

Nur treibt mit Glanz beladen
das Gestern schrille Blüten . . .
doch beide wässern altes Jetzt,
dem Heute glaublos ausgesetzt.

Gut ist nur was veraltet
auf Flossen losgelaufen . . .
der Gegenwart zur Gegenwehr -
Vergang`nem sinnend hinterher.

Im welken Heim erstart
Nostalgie und bemerkt:

" In unserem Aquarium,
schwimmt, glaube ich,
gar nichts mehr rum."

© Ralf Risse Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)